



25.11.2023

## Newsletter 062

### Rodelverein ehrt seine erfolgreichen Sportler



**Auf der 119. Jahreshauptversammlung unseres Rodelvereins gab es nicht nur den traditionellen Jahresrückblick des Ausschusses, sondern auch eine besondere Würdigung der erfolgreichen Sportler, verbunden allerdings mit dem Wehrmutstropfen, dass Lorenz Koller und Florian Tanzer ihre aktive Sportlerlaufbahn beendet haben und sich aus dem Leistungssport verabschiedeten.**

Bis nahezu auf den letzten Platz war die Sportplatzkantine des SV Absam besetzt, als Obmann Hubert Würtenberger die Mitglieder, unseren Bürgermeister Manfred Schaffner, Vizebürgermeister Arno Pauli und Gemeinderat und Sportreferent Stefan Strasser, wie auch die Aushängeschilder unseres Vereins, Armin Frauscher und Nico Gleirscher (sein Bruder David konnte aus terminlichen Gründen nicht kommen) mit etwas Verspätung begrüßen konnte. Grund der Verspätung: Lorenz Koller hatte den Termin verschwitzt und musste aus Patsch erst anreisen ...

#### **Jahresrückblick mit Höhen und Tiefen**

Wie fast immer konnte unser Obmann auf tolle Erfolge unserer Rodler, Groß wie Klein zurückblicken. So erreichte Armin Frauscher mit seinem Doppelpartner Yannick Müller bei der Weltmeisterschaft in Oberhof einen zweiten und dritten Platz. Auch bei der WM in Oberhof rodelte David Gleirscher bei den Einsitzern zu Bronze und im Herren Sprint auf den vierten Platz. Sein Bruder Nico belegte bei der Europameisterschaft in Sigulda Platz vier. Für Lorenz Koller und seinem



Doppelpartner Thomas Steu lief es für ihre Verhältnisse nicht so gut. Ein vierter Platz im Doppel und ein siebter Platz im Sprit-Wettbewerb an gleicher Stelle waren ihre besten Ergebnisse. Hervorragend auch unsere Dorothea Schwarz, die mit ihrer Doppelpartnerin Lisa Zimmermann Europameisterin in Altenberg und Vize-Weltmeisterin in Bludenz bei den Junioren wurde.

### **Lorenz Koller in den Rodelruhestand verabschiedet**

Lorenz Koller, unser zweifacher Medaillengewinner bei der letzten Olympiade, hat seine Rodel-Karriere beendet. Er war schon in der Jugend ein erfolgreicher Rodler und begann mit dem Doppelsitzer bei den ersten Olympischen Jugend-Winterspiele 2012 in Innsbruck, wo er in der Teamstaffel mit seinem Doppelpartner Thomas Steu, Miriam Kastlunger und Armin Frauscher gleich den dritten Platz belegte.

(Bemerkenswert: Bis auf Thomas Steu stellte damals unser Verein das komplette Team). Sein Weltcup-Debüt gab er 2015 und in den folgenden acht Jahren rodelte er bei den Olympischen Winterspielen in Peking zu Silber und Bronze, bei Weltmeisterschaften zu je einmal Gold und Silber und zweimal zu Bronze und bei Europameisterschaften zu Gold und zweimal zu Silber. Im Weltcup konnte er 11 Siege, sowie einen Gesamtsieg feiern.

### **Jugendarbeit im Mittelpunkt**

Die „Halltaler“, wie unser Rodelverein traditionell in der Rodel-Szene genannt wird, stand mit seiner hervorragenden Jugendarbeit schon immer im Mittelpunkt, was auch die vielen Erfolge bei Olympia und Welt- und Europameisterschaften beweisen. Auch aktuell gibt es wieder Gutes über den Rodelnachwuchs zu berichten. Nicht nur dass unser Verein in den Jugendklassen A-E mit dreizehn Jugendlichen vertreten ist, sondern er stellt auch mit unserem Sportwart Werner Schwarz im Tiroler Rodelverband als Referent zuständig für den Kunstbahn Nachwuchs, mit Bernhard Danler Lorenz Koller und Sabine Laucher vier Mitglieder im erweiterten Jugend-Trainerkreis des ÖRV. Und das Beste: Seit heuer steht ihnen mit einem neuen Vereinsbus auch die notwendige Mobilität zur Verfügung.



### **Erster Schnee im Halltal und auf unserer Rodelbahn**

Schon bereits während der Hauptversammlung und besonders in der Nacht auf Samstag begann es in Absam zu schneien. Unser Rodelbahn-Scout, Klemens Federspiel machte sich bereits heute in der Früh auf den Weg und schickte erste Fotos von der Rodelbahn. Sollte es, wie vorhergesagt, in der kommenden Nacht weiter schneien, müssten sich am Sonntag die ersten Rodelversuche auf unserer Rodelbahn ausgeben. Die Rodelhütte hat jedenfalls am Sonntag geöffnet.

Fotos: © TME/Robert Thiem und Klemens Federspiel